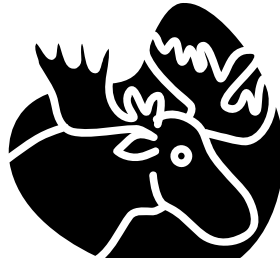


Information der Schulgemeinschaft über das Angebot „ELSch“

ELSch



Das Eltern-Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch

Was ist ELSch?

ELSch...

- ist nicht anlassbezogen, deshalb konfliktarm.
- ist ein Gespräch auf Augenhöhe.
- ist Teil einer vertrauensvollen Kommunikation zw. Schule und Elternhaus.
- gibt einen Überblick über die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
- unterstützt Schülerinnen und Schüler beim selbstverantwortlichen Lernen.
- stabilisiert Schülerleistungen und erspart risikoreiche Gesprächsanlässe.
- ist strukturiert, für alle Beteiligten transparent und vorbereitet.
- verpflichtet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die besprochenen Ziele.

Wie läuft ELSch ab?

- Vor dem Gespräch beantworten alle Beteiligten die Fragen des Vorbereitungsbogens.
- Jeder bringt seine Sicht ein. Keine Perspektive geht verloren.
- Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt die bisherigen Leistungen (Was kann ich gut? Wo muss ich mehr tun? Welche Unterstützung brauche ich?) und ihren / seinen Stand innerhalb der Klassengemeinschaft ein.
- Lehrkräfte und Eltern ergänzen ihre Eindrücke. Besonders wichtig ist hierbei ein positiver Einstieg. Betrachtet werden sowohl die fachlichen Leistungen, Fortschritte und Potenziale als auch erreichte Sozialkompetenzen und die Fähigkeit, Verantwortung für die eigenen Entwicklungsfortschritte zu übernehmen.
- Eine vertrauensvolle Atmosphäre ist notwendig, damit das Gespräch gelingt. Daher dürfen von Schüler- bzw. Elternseite Wünsche geäußert werden, mit welcher Lehrkraft das Gespräch geführt werden soll.
- Am Ende werden Zielvereinbarungen geschlossen. Diese werden schriftlich festgehalten und allen Gesprächspartnern ausgehändigt.